

Junioren/Juniorinnen G:

Merkblatt für die Saison 2025/26 (Stand: Juli 2025)

Anzahl Spieler	Gespielt wird 2:2 oder 3:3 in Turnierform (Spielfeste) .
Jahrgänge	Spieler/Spielerinnen mit Jahrgängen 2019 – 2020, Für Mädchen, die in Juniorenteams spielen, gelten die gleichen Jahrgängen 2019 – 2020 wie für die Knaben.
Spielberechtigung	Spieler/Spielerinnen müssen die SFV-Lizenz besitzen, ist keine Spielberechtigungskontrolle vorgesehen.
Auswechslungen	Grundsatz: Alle Kinder haben das Recht zu spielen und erhalten gleich viel Spielzeit! ⇒ Motto: „Erlebnis statt Ergebnis“! Alle Kinder (Spieler/Spielerinnen) sollen auf verschiedenen Positionen (auch Torspieler) eingesetzt werden und können beliebig ein- sowie ausgewechselt werden.
Ausrüstung	Schienenbeschoner obligatorisch; Stollenschuhe und Schmuck verboten.

Spielfeld	Spielfeld (Länge ca. 20 m / Breite ca. 15 m); Tore; Mini-Tore, Kegeln, Stangen oder umgekippte 5m Tore. Zur besseren Orientierung der Kinder sollen die Spielfelder in den vier Ecken eines normalen Fussballfeldes eingerichtet werden. Markierungen mit Bändern, Hütchen, Kegel, Stangen möglich - Sicherheitsabstände (3 m) beachten!
Ball	Grösse: 4 Light oder Grösse 3
Turnierdauer	6–8 mal 10 Minuten (z.B. Spiele und 1-2 Vielseitigkeitsposten)

Spielleitung	Ohne Spielleiterin/Spielleiter! Die Kinder regeln das Spiel selbstständig, die Ausbilder (Trainer) helfen in „strittigen“ Situationen.
Fairplay/Shakehands	In allen Ligen/Kategorien des FVRZ ist das Shakehands vor und nach dem Spiel obligatorisch .
Coachingzone	Trainer und Ersatzspieler beider Teams halten sich in der gemeinsamen Coaching-Zone auf.
Zuschauerzone	Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer ausserhalb des Spielfeldes bzw. ausserhalb des Rasens auf (evtl. in einer vom Heimklub definierten Zone); Mindestabstand zum Spielfeld: 5 Meter. Die Trainerinnen/Trainer tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht: „ERLEBNIS statt ERGEBNIS“!
Turnierverschiebung/ Turnierabsage	Muss den Gastklubs rechtzeitig telefonisch gemeldet werden. (4 h vor Turnierbeginn)

<u>Grundsatz</u>	<p>Grundlagen Kinderfussball-Konzept SFV (siehe www.fvrz.ch, Rubrik „Junioren/Juniorinnen – Kinderfussball“)! Ausführungsbestimmungen FVRZ/SFV</p> <p>Das Kind steht im Mittelpunkt; es soll möglichst viel spielen können und darum wird im Kinderfussball auf die komplizierten Regeln wie Abseits, Rückpassregel etc. verzichtet. Ebenfalls ist es nicht nötig, eine Mittellinie oder einen Strafraum einzuzeichnen.</p> <p>Sollte es mal zu einem Foulspiel kommen, können die Ausbilder/Ausbildnerinnen notfalls eingreifen. Freistösse sind dabei alle indirekt auszuführen; falls ein Foul mal in der Nähe des Tores passiert, kann auch ein Penalty (6 m) ausgeführt werden.</p> <p>Es gibt keinen Abstoss/Auskick des Torhüters; der Ball wird entweder mit den Händen ins Spiel gebracht oder der Torhüter legt den Ball auf den Boden und spielt ihn mit den Füßen.</p>
-------------------------	---

Junioren/Juniorinnen F „play more football“: Merkblatt für die Saison 2025/26 (Stand: Juli 2025)

Anzahl Spieler	Gespielt wird 3:3 und 4:4 in Turnierform.
Jahrgänge	Spieler/Spielerinnen mit Jahrgängen 2017 – 2018. Für Mädchen, die in Juniorenteams spielen, gelten die gleichen Jahrgängen 2017 – 2018 wie für die Knaben. Ausnahmebewilligungen durch den SFV/FVRZ. Nur der ältere G-Junioren-Jahrgang 2019 ist in der Junioren F-Kategorie spielberechtigt.
Spielberechtigung	Spieler/Spielerinnen müssen die SFV-Lizenz besitzen, es ist keine Spielberechtigungskontrolle vorgesehen.
Auswechslungen	Grundsatz: Alle Kinder haben das Recht zu spielen und erhalten gleich viel Spielzeit! ⇒ Motto: „Erlebnis statt Ergebnis“! Alle Kinder (Spieler/Spielerinnen) sollen auf verschiedenen Positionen (auch Torspieler) eingesetzt werden und können beliebig ein- sowie ausgewechselt werden.
Ausrüstung	Schienenbeschoner obligatorisch; Stollenschuhe und Schmuck verboten.
Spielfeld	Kleinfeld (3:3): Länge 25m / Breite 20m; auf 4 Minitore (1.2m x 0.8m) Grossfeld (4:4): Länge 30m / Breite 25m; auf zwei verankerte Tore (5 x 2 m). Spielfelder können auch mit einer Fremdfarbe (z.B. rot) gezeichnet oder mit Hütchen, Kegel, Bänder oder Stangen markiert werden. Sicherheitsabstände (3 m) beachten! Zur besseren Orientierung der Kinder sollen die Spielfelder in den vier Ecken eines normalen Fussballfeldes eingerichtet werden. Markierungen mit Bändern, Hütchen, Kegel, Stangen möglich - Sicherheitsabstände (3 m) beachten!
Ball	Grösse: 4 Light (290g)
Turnierdauer	5–7 Spielrunden à 12 Minuten
Spielleitung	Ohne Spielleiterin/Spielleiter! Die Kinder regeln das Spiel selbstständig, die Ausbilder (Trainer/innen) helfen in „strittigen“ Situationen.
Fairplay/Shakehands	In allen Ligen/Kategorien des FVRZ ist das Shakehands vor und nach dem Spiel obligatorisch.
Coachingzone	Trainer/innen und Ersatzspieler beider Teams halten sich in der gemeinsamen Coaching-Zone auf.
Zuschauerzone	Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer ausserhalb des Spielfeldes bzw. ausserhalb des Rasens auf (evtl. in einem vom Heimklub definierten Bereich); Mindestabstand zum Spielfeld: 5 Meter. Die Ausbilderinnen/Ausbilder tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht: „ERLEBNIS statt ERGEBNIS“!
Turnierverschiebung/ Turnierabsage	Muss den Gastklubs rechtzeitig telefonisch gemeldet werden. (4 h vor Turnierbeginn)
„play more football“	Ausführungsbestimmungen: layout_16-9_screen_KatF.indd (football.ch)

Grundsatz	<p>Grundlagen Kinderfussball-Konzept SFV (siehe www.fvrz.ch, Rubrik „Junioren/Juniorinnen – Kinderfussball“)! Ausführungsbestimmungen FVRZ/SFV</p> <p>Das Kind steht im Mittelpunkt; es soll möglichst viel spielen, darum wird im Kinderfussball auf die komplizierten Regeln wie Abseits, Rückpassregel etc. verzichtet. Ebenfalls ist es nicht nötig, eine Mittellinie oder einen Strafraum einzuzeichnen.</p> <p>Sollte es mal zu einem Foulspiel kommen, können die Ausbilder/Ausbilderinnen notfalls eingreifen. Freistösse sind dabei alle indirekt auszuführen; falls ein Foul mal in der Nähe des Tores passiert, kann auch ein Penalty (6 m) ausgeführt werden.</p> <p>Es gibt keinen Abstoss/Auskick des Torhüters; der Ball wird entweder mit den Händen ins Spiel gebracht oder der Torhüter legt den Ball auf den Boden und spielt ihn mit den Füssen.</p>
------------------	---

Juniores/Juniorinnen E „play more football“:

Merkblatt für die Saison 2025/26 (Stand: Juli 2025)

Anzahl Spieler/Spielerinnen	Gespielt wird 3:3 (ohne TorspielerIn) und 6:6 (mit TorspielerIn); es dürfen maximal 10 Spieler/Spielerinnen eingesetzt werden. Turnierform in der Regel mit 4 Teams.
Jahrgänge	Spieler/Spielerinnen mit Jahrgängen 2015 – 2016; Für Mädchen, die in Juniorenteams spielen, gelten die gleichen Jahrgängen 2015 – 2016 wie für die Knaben Ausnahmebewilligungen durch den SFV/FVRZ. Nur der ältere F-Junioren-Jahrgang 2017 ist in der Junioren E-Kategorie spielberechtigt.
Spielberechtigung	Spieler/Spielerinnen müssen die SFV-Lizenz besitzen. Es muss keine Spielerkarte ausgefüllt werden. Juniores/Juniorinnen E dürfen nur ein Wettspiel pro Tag austragen.
Auswechslungen	Alle Spieler/Spielerinnen müssen gleich viel Spielzeit haben. ⇒ Ausbilderinnen/Ausbildner: Motto „Erlebnis vor Ergebnis“!
Ausrüstung	Schienenbeinschoner obligatorisch; Stollenschuhe und Schmuck verboten.
Spielfeld	Kleinfeld (3:3): Länge 25 – 30 m / Breite 20 - 25 m; auf 4 Minitore (1.2m x0.8m) Grossfeld (6:6): Länge 43 – 48 m / Breite 25 - 30 m; auf zwei verankerte Tore (5 x 2 m); Spielfelder können auch mit einer Fremdfarbe (z.B. rot) gezeichnet oder mit Hütchen, Kegel, Bänder oder Stangen markiert werden. Sicherheitsabstände (3 m) beachten! Strafraum muss nicht separat gezeichnet sein, zwei Kegel auf der Aussenlinie reichen.
Ball	Grösse: 4 Light
Spieldauer	Kleinfeld (3:3): 3 x 8-10 Minuten / Grossfeld (6:6): 3 x 15 Minuten
Spielleitung	Keine Spielleiterin/Spielleiter ⇒ auch beim 6:6 nicht!
Fairplay/Shakehands	In allen Ligen/Kategorien des FVRZ ist das Shakehands vor und nach dem Spiel obligatorisch.
Coachingzone	Trainer und Ersatzspieler beider Teams halten sich in der gemeinsamen Coaching-Zone auf.
Zuschauerzone	Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer ausserhalb des Spielfeldes bzw. ausserhalb des Rasens auf (evtl. in einem vom Heimklub definierten Bereich); Mindestabstand zum Spielfeld: 5 Meter. Die Trainerinnen/Trainer tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht: Motto „Erlebnis vor Ergebnis“!
Resultatmeldung	Keine! Der FVRZ setzt voraus, dass die Junioren E-Turniere ohne anderslautende Meldung ordnungsgemäss verlaufen sind. Zwecks Überwachung des Spielbetriebs ist es wichtig, dass Spielplan-Änderungen rechtzeitig im Clubcorner SFV eingegeben werden.
Spielerkarte	Es muss keine Spielerkarte ausgefüllt werden.
Matchberichtskarte	Die „Matchberichtskarte FVRZ“ muss nur bei Beanstandungen/Vorkommnissen an den FVRZ gesandt werden (Handbuch Spielbetrieb, Seite B3-4). Eine ausführliche Beschreibung ist dazu notwendig. Meldung ist auch als E-Mail möglich.
Spielverschiebung	Da in Turnierform gespielt wird, sind Verschiebungen praktisch nicht möglich. Witterungsbedingte Verschiebung/Absagen: Muss den Gastclubs und dem FVRZ spätestens 4 Stunden vor Turnierbeginn gemeldet werden.
Turnierabmeldungen	Nur bis 21 Tage vor Turnier, danach nur noch über FVRZ Geschäftsstelle
Spielregeln	Es gelten die offiziellen Spielregeln SFV (ohne Zeitstrafe).
Speziell (ergänzend):	Siehe Ausführungsbestimmungen PMF layout_16-9_screen_KatE.indd (football.ch)
Abseits	Keine Abseitsregel
Abstoss/Auskick (6:6)	Torabstoss wird innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters ausgeführt (über Mittellinie ist erlaubt). Es darf sich beim Torabstoss kein gegnerischer Spieler im Strafraum befinden. Wenn der Torhüter den Ball auf den Boden legt, ist dieser frei und darf nur noch mit dem Fuss gespielt werden (er darf den Ball nicht wieder aufnehmen). Torhüter gilt dann als Feldspieler. Alle anderen Formen von Abschlägen/Auskicken/Dropkick sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.
Eckstoss (nur 6:6)	Von der Spielfeldecke, als Pass flach/hoch oder Dribbling (Ball muss ruhig liegen)
Freistoss	Alle Vergehen ausserhalb des Strafraumes werden mit Freistoss indirekt geahndet.
Penalty (nur 6:6)	Abstand von stehenden Bällen: 6 m, Penaltypunkt: 7.5 Meter vor dem Tor.
Rückpass	Die Rückpassregel ist gültig! Spielfortsetzung bei einem Verstoss, Freistoss indirekt ausserhalb des Strafraums.

Junioren/Juniorinnen D/9:

Merkblatt für die Saison 2025/26 (Stand: Juli 2025)

Anzahl Spieler	Gespielt wird 9er-Fussball ; es dürfen maximal 14 Spieler/Spielerinnen eingesetzt werden. Es müssen immer mind. 7 Spieler/Spielerinnen auf dem Feld sein.
Jahrgänge	Spieler/Spielerinnen mit Jahrgängen 2012 – 2014; Mädchen, die in Juniorenteams spielen, dürfen ein Jahr älter sein, also Jahrgängen 2011 – 2014. E-Junioren Jahrgang 2015 + 2016 sind im D/9 nicht spielberechtigt. Zusätzlich gilt für den Regional-Cup : Spieler/Spielerinnen, welche in einer FE12/FE13/FE14-Mannschaft (ganz oder teilweise) eingesetzt wurden, sind im regionalen Cup nicht spielberechtigt! Ausnahme: Bei Rückkehr zum Stammverein (bis Ende April) ist ein Spieler / eine Spielerin sofort wieder spielberechtigt.
Spielberechtigung	Die gegenseitige Spielberechtigungskontrolle muss vor jedem Wettspiel anhand der Spielerkarten visuell durchgeführt werden; dabei müssen sich handschriftlich aufgeführte Spieler/Spielerinnen zwingend mit einem gültigen Ausweis legitimieren. Nicht aufgeführte Spieler/Spielerinnen dürfen nicht eingesetzt werden. Nicht korrekt durchgeführte Spieler/Spielerinnen-Kontrollen werden gebüsst! Spielerkarte muss ausgedruckt werden. Junioren/Juniorinnen D dürfen nur ein Wettspiel pro Tag austragen.
Auswechslungen	Alle auf der Spielerkarte aufgeführten Spieler/Spielerinnen müssen mind. 2 Viertel spielen. Ein-/Auswechslungen nur in den Viertelpausen (Ausnahme bei Verletzung).
Ausrüstung	Schienenbeinschoner obligatorisch; Stollenschuhe und Schmuck verboten.
Spielfeld	9er-Spielfeld (Länge 68 – 57 m, Breite 52 - 41m), welches durch den FVRZ bewilligt ist. Tore (5 x 2 m) müssen verankert sein. Sicherheitsabstände (3 m) beachten!
Ball	Grösse: 4 (Gewicht: ca. 360 Gramm)
Spieldauer	4 x 20 Minuten (kleine Pause 3 Minuten, nach 2 Viertel 10 Minuten)
Spielleitung Stkl.	Durch Spielleiterinnen/Spielleiter oder Club Referee des Heimklubs
Spielleitung Promo	Durch Club Referee
Fairplay/Shakehands	Das Shakehands vor und nach dem Spiel ist obligatorisch.
Resultatmeldung	Muss vom Heimklub am Spieltag via Clubcorner gemeldet werden: Meldeschema gemäss Handbuch Spielbetrieb FVRZ (Seite B3-3).
Spielberichtsmeldung	Die Meldung muss vom Heimklub online im Clubcorner SFV innert 48 Stunden nach Spielende vorgenommen werden: Siehe FVRZ-Merkblatt „Spielbericht Meldung“!
Matchberichtskarte	Die „Matchberichtskarte FVRZ“ muss nur bei Beanstandungen/Vorkommnissen an den FVRZ gesandt werden (Handbuch Spielbetrieb, Seite B3-4). Eine ausführliche Beschreibung ist dazu notwendig. Meldung ist auch als E-Mail möglich.
Spielverschiebung	Generell gelten folgende Fristen für kurzfristige Spielverschiebungen: bis Do 12.00 Uhr für Spiele vom Fr/Sa/So; bis Fr 12.00 Uhr für Spiele vom Mo/Di; bis Mo 12.00 Uhr für Spiele vom Mi/Do. Witterungsbedingte Verschiebung: Muss dem Gastclub spätestens 4 Stunden vor Spielbeginn gemeldet werden. Wenn beim Gegner ein spielbares Terrain vorliegt, muss das Spiel (unter Mitteilung an FVRZ) auf dessen Spielfeld ausgetragen werden.
<u>Spielregeln</u>	Es gelten die offiziellen Spielregeln SFV (inkl. Zeitstrafe – 10 Minuten und gelbe/rote Karten).
Speziell (ergänzend):	
Abstoss / Auskick	Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des/der Torhüter/in auszuführen (über Mittellinie ist erlaubt). Dieser Auswurf ist wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der/die Torhüter/in den Ball aus den Händen auf den Boden legt, ist dieser frei und darf nur noch mit dem Fuss gespielt werden (er/sie darf den Ball nicht wieder aufnehmen). Alle Gegner müssen ausserhalb des Strafraums bleiben bis der Ball im Spiel ist. Alle anderen Formen von Abschlüssen/Auskicken (z.B. Volley/Dropkick) sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.
Freistoss (Abstand 7M)	Alle Vergehen ausserhalb des Strafraums werden mit Freistoss indirekt geahndet.
Eckstoss (Abstand 7M)	Schnittpunkt Seiten-Torlinie. Als Pass flach/hoch oder Dribbling (Ball muss ruhig liegen).
Einwurf (Abstand 3M)	Einwurf mit Hand oder Flachpass kein Abseits, beim Dribbling ab zweiten Ballkontakt d.h. wenn mit zweiten Ballkontakt in die Tiefe gespielt wird ist Abseits möglich. Aus Einwurf (Hand, Flachpass) darf direkt kein Tor erzielt werden, Dribbling erst nach zweiten Ballkontakt. Flachpass/Dribbling Ball muss ruhig liegen (ansonsten Wiederholung) Unkorrekte Ausführung Hand, Flachpass gelten als Fouleinwurf = Einwurf Gegner
Penalty	7.5 Meter vor dem Tor
Rückpass	Die Rückpassregel ist gültig!